

## RCI • Regensburger Centrum für Interventionelle Immunologie

### Information und Ausblick

---

#### Gründung

Das RCI • Regensburger Centrum für Interventionelle Immunologie wurde 2010 als zentrale Einrichtung der Universität Regensburg gegründet, um darin alle universitären Forschungsbereiche zu bündeln, die an der Entwicklung neuer Immuntherapien arbeiten (u.a. Innere Medizin, Chirurgie).

#### Hintergrund

Die Entwicklung neuer Immuntherapien ist langwierig, teuer und unterliegt strengen Anforderungen (gesetzliche Regelungen für klinische Studien, Reinraumlaborare für die Herstellung usw.).

Um diesen Anforderungen zu entsprechen, baute die **Universität Regensburg** eine **hohe wissenschaftliche und medizinische Kompetenz in der Interventionellen Immunologie** auf: International anerkannte Experten wurden nach Regensburg berufen, ein bayernweites Forschungsnetzwerk (BayImmuNet) initiiert, neue wissenschaftliche Arbeitsgruppen gegründet und die Infrastruktur ausgebaut (z.B. **José-Carreras-Centrum für Somatische Zelltherapie**).

#### Ziele

Ziel des RCI ist die **Erforschung, Entwicklung und schnellere Anwendung verbesserter Therapieansätze** gegen Krebs, Infektionen, Autoimmunerkrankungen sowie in der Organ- und Stammzelltransplantation.

Dabei wird durch enge Vernetzung zwischen Universität und Universitätsklinikum **mehr Forschungseffizienz** möglich und die Umsetzung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Klinik erleichtert.

- Forscher arbeiten an der großen Herausforderung, wie das Immunsystem nach Organ- und Stammzelltransplantationen unterdrückt werden kann und doch gleichzeitig Krankheitserreger und Krebszellen bekämpft.
- Wissenschaftliche Arbeitsgruppen untersuchen, wie Rheuma und chronisch-entzündliche Darmerkrankungen durch gezielte Eingriffe in das Immunsystem besser behandelt und eines Tages sogar geheilt werden können.
- Ein anderer Themenbereich befasst sich mit der Frage, wie das Immunsystem zur Bekämpfung von Krebszellen besser mithelfen kann, damit Chemotherapien und Bestrahlungen künftig weniger aggressiv eingesetzt werden müssen.

Das RCI soll mittelfristig in eine **außeruniversitäre Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft** überführt werden, um längerfristige Planungs- und Finanzierungssicherheit für die aufwändige

Entwicklung neuer Immuntherapien zu garantieren. Bereits seit Ende 2013 ist das RCI als assoziierter Partner mit dem Leibniz-Forschungsverbund „Gesundes Altern“ vernetzt.

### Struktur des RCI

Das RCI umfasst aktuell eine zentrale **Technologie- und Service-Plattform**, drei **Forschergruppen** und drei **Klinische Kooperationsgruppen**. Im Jahr 2014 ist als neues Strukturelement zur **Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses** eine Junior-Gruppe aufgenommen worden. Technologisches Kernstück des RCI ist das **José-Carreras-Centrum für Somatische Zelltherapie**, ein im akademischen Bereich weltweit einzigartiges Reinraum-Laborzentrum, in dem 2014 die Herstellung von Zellmedikamenten für eine erste klinische Studie mit Immunzellen begonnen hat.

Mit der Besetzung des **ersten RCI-Lehrstuhls (Interventionelle Immunologie)** mit Herrn Prof. Dr. Philipp Beckhove (Heidelberg) ist ein entscheidenden Schritt für die strategische Entwicklung und den Ausbau des wissenschaftlichen Themenspektrums des RCIs gelungen.

### Förderung

Der **Freistaat Bayern** unterstützt das RCI auf seinem Weg zum außeruniversitären Institut als strategischer Partner und finanziell. Nach der Einrichtung eines eigenen **Haushaltstitels** im Doppelhaushalt 2013 / 2014 hat der Ministerrat eine weiter steigende und langfristige Finanzierung des RCI zugesagt. Auch die **Stadt Regensburg** unterstützt die Entwicklung des RCI, in dem sie einen wichtigen Standortfaktor für die Region und die Wissenschaftsstadt Regensburg sieht. Sie stellt Flächen für den ersten RCI-Lehrstuhl im Biopark I zur Verfügung, bis der Neubau des Instituts auf dem Campus des Universitätsklinikums Regensburg bezugsfähig ist.

### Ausblick

In 2017 soll die Struktur des RCI um **zwei weitere neue Lehrstuhlgruppen** (Gen-Immuntherapie und Transplantationsimmunologie) erweitert und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit einer weiteren **Junior-Gruppe** ausgebaut werden.

Mit dem **Institutsneubau**, der voraussichtlich bis 2020 fertiggestellt wird und alle Forschergruppen des RCI unter einem Dach vereint, wird ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg in die **Leibniz-Gemeinschaft** realisiert.

### Kontakt

Professor Dr. Philipp Beckhove

Direktor

RCI • Regensburger Centrum für Interventionelle Immunologie

c/o Universitätsklinikum Regensburg

Franz-Josef-Strauß-Allee 11

93053 Regensburg

Tel: 09 41 / 9 44 – 53 43 ; Fax: -5329

[beckhove@rcii.de](mailto:beckhove@rcii.de); [www.rcii.de](http://www.rcii.de)